



Handreichung zur Modulwahl für Studierende des Studiengangs Elektrotechnik-dual

Das duale Studium des Maschinenbaus bietet die Möglichkeit, das Studium individuell zu gestalten. Diese Individualisierung ist jedoch optional. Alle grundlegenden Schwerpunkte des Maschinenbaus bleiben weiterhin in vollem Umfang studierbar.

Im dritten Semester sind alle Studierenden des Studiengangs Elektrotechnik-dual verpflichtet, eine von ihrem Partnerunternehmen und der Hochschule freigegebene „**Vereinbarung zur Modulwahl für Studierende des Studiengangs Elektrotechnik-dual**“ beim Dekanat einzureichen. Die Einhaltung der Abgabetermine ist zwingend erforderlich (siehe unten).

Ersterstellung der Modulvereinbarung

Termine:

- Abgabe eines Entwurfs bis zum 1. Dezember (des 3. Semesters)
- Vorliegen einer finalisierten, von allen Parteien unterzeichneten Vereinbarung bis zum 1. Februar des folgenden Jahres

Ablauf:

1. Erstellung der Vorlesungsplanung:

- Die Planung erfolgt durch die Studierenden in enger Abstimmung mit dem Partnerunternehmen und unter Beratung des Studiengangsleiters.
- Es wird empfohlen, die Studienverlaufsplanung auf Basis eines der etablierten Verlaufspläne der folgenden Studienrichtungen zu erstellen:
 - Energietechnik
 - Informationstechnik
 - Automatisierungstechnik
- Zur Unterstützung der Planung steht die Excel-Datei „**Planungshilfe Studienverlaufsplan.xlsx**“ zur Verfügung.

2. Angabe von Alternativen:

- Für jedes Semester sind mindestens zwei Wahl-Alternativen für die Wahlmodule anzugeben.

3. Abstimmung:

- Die Planung erfolgt zunächst zwischen den Studierenden und dem Partnerunternehmen. Bis zum 1. Dezember sollte eine Grundplanung erstellt sein.
- Bei Bedarf kann Beratung durch die Hochschule zwischen dem 1. Dezember und dem 1. Februar in Anspruch genommen werden. Der Beratungsbedarf ist bei Abgabe des Entwurfs anzuzeigen.

4. **Modulwahl:**

- Als Wahlmodule stehen alle Module aus den Modulkatalogen der Fachrichtungen Maschinenbau (MB), Elektrotechnik (ET), Wirtschaftsingenieurwesen (WI), Mechatronik (MT) und Energie- und Umwelttechnik (EI) zur Verfügung.
- Zusätzlich ist es möglich, Module anderer Fachbereiche der Hochschule Kaiserslautern zu wählen. Es ist jedoch zu beachten, dass einige Module spezifische Vorkenntnisse erfordern, die über die Inhalte der Pflichtmodule hinausgehen.

5. **Abschluss der Vereinbarung:**

- Die finalisierte Vereinbarung muss bis zum 1. Februar von allen Parteien (Studierenden, Partnerunternehmen und Studiengangsleiter) unterzeichnet und beim Dekanat eingereicht werden.

Anpassung der Planung:

1. **Anpassungen bei Terminüberschneidungen im Stundenplan:**

- Sollten nach Veröffentlichung des finalen Stundenplans eines Semesters Überschneidungen auftreten, sind die in der Vereinbarung als Alternativmodule angegebenen Module zu wählen.
- Kommt es auch bei den Alternativmodulen zu Konflikten, ist eine Anpassung der Planung erforderlich.
- Anpassungen müssen vor Beginn der Vorlesungen abgeschlossen sein. Eine erneute Freigabe durch den Studiengangsleiter ist erforderlich.

2. **Anpassungen aus fachlichen Gründen:**

- Fachlich begründete Änderungen der Planung sind möglich und müssen von allen Parteien (Studiengangsleiter und Firmenvertreter) genehmigt werden.
- Fristen für Anpassungen:
 - i. **Bis zum 1. Dezember** für Änderungen, die das folgende Sommersemester betreffen.
 - ii. **Bis zum 1. April** für Änderungen, die das folgende Wintersemester betreffen.

Diese Handreichung soll Studierende und Partnerunternehmen dabei unterstützen, die Studienverlaufsplanung effizient und rechtzeitig zu gestalten. Bei weiteren Fragen steht der Studiengangsleiter gerne zur Verfügung.

Anlagen:



Vereinbarung zur Modulwahl für Studierende des Studiengangs Elektrotechnik-dual

Ersterstellung des Dokumentes: 20

Revision vom: 20

Zwischen dem Dual-Partnerunternehmen

Unternehmensname	
Vertreten durch	
dem/der Studierende(n)	
Nachname, Vorname	
Matrikelnummer	

und dem Fachbereich Angewandte Ingenieurwissenschaften der Hochschule Kaiserslautern, vertreten durch den Studiengangleiter, werden zur Modulwahl entsprechend der Prüfungsordnung folgende Module vereinbart:

Pos.	Modulgruppe – Automatisierungstechnik (min 10 CP)	Prüfungsnr.	CP
1			
2			
3			
4			
5			
Pos.	Modulgruppe – Energietechnik (min 10 CP)		
1			
2			
3			
4			
5			
Pos.	Modulgruppe – Informationstechnik (min 10 CP)		
1			
2			
3			
4			

Prüfungsausschuss für die Bachelorstudiengänge Elektrotechnik - dual, Energieingenieurwesen - dual, Maschinenbau - dual
Beschluss: dual zur Modulwahlentscheidung - dual der Hochschule Kaiserslautern vom 14.6.2017
Prüfungsausschuss Nr. 4/2018 vom 26. Juni 2018, S. 40/1

Pos.	Wahlmodule – Rest	CP
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
Pos.	Wahlmodule – Alternativmodule	CP
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		

Die Unterzeichnenden dieses Dokuments (Dual-Partnerunternehmen, der/die/div. Studierende und Hochschule) bestätigen, dass sie mit den vereinbarten Modulen einverstanden sind und als verbindliches Ziel für den weiteren Studienverlauf annehmen.

Unternehmensvertreter(in)	
Studierende(r)	
Hochschule Kaiserslautern	

Modulauswahl - Studienverlaufsplan									
Name:	Andreas Madermann								
Mat.-Nummer:	123 456								
Modul	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester		
	CP	CP	CP	CP	CP	CP	CP		
Pflichtmodule	25	29	30	6	10	6	0		
Verzahnungsmodule	2	2	2	2	2	7	15		
Bachelorarbeit							15		
Schwerpunkt Automatisierungstechnik min 10									
1. Aktor- und Sensortechnik				5					
2. Leistungselektronik				4	3				
3. Automatisierungstechnik 2					5				
4. Elektrische Maschinen					4	3			
5. Elektrische Antriebstechnik						3			
6. Regelungstechnik 2						5			
7.									
Schwerpunkt Energietechnik min 10									
1. Energiewirtschaft und regenerative Energiesysteme				7					
2. Elektroenergiesysteme				5	7				
3.									
4.									
5.									
6.									
7.									
Schwerpunkt Informationstechnik min 10									
1. Rechnerarchitektur und Mikroprozessoren				6					
2. Signale und Systeme 2						5			
3.									
4.									
5.									
6.									
7.									
8.									
9.									
10.									
11. betr. Projekt									
Summe CP Wahlmodule				27	19	16	0	62 Ziel: 99	
Summe total	25	31	32	35	31	29	30	215 Ziel: 210	
Alternativ Module									
1. Modul 1				5					
2. Modul 2				5					
3. Modul 3					5				
4. Modul 4					5				
5. Modul 5						5			
6. Modul 6						5			
7.									
8.									